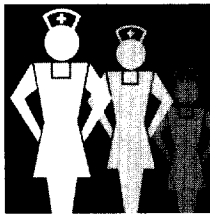


PflegeBulletin

Supplement zur Zeitschrift PflegeRecht



RK-Klinik München: Integrative Wochenbettpflege und Primary Nursing

Integrative Wochenbettpflege bedeutet eine ganzheitliche, individualisierte Pflege. Die jungen Mütter und Neugeborenen auf der Station werden von Ärzten, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern und Hebammen betreut. Die Schwesternsch. München vom Bayer. Roten Kreuz e.V. führt seit Anfang 2004 in der Frauenklinik in Form einer Organisationsentwicklung als „offene Moderation“ das Konzept zur integrativen Wochenbettversorgung ein.

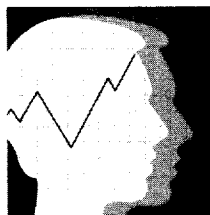
Seite 1



Eine Chance: Pflegezeitbe- messungs- verfahren PLAISIR

In den Pflegeeinrichtungen muss der Pflegeaufwand für jeden Fall differenziert und quantifiziert werden. Nicht zuletzt die Bemessung des Personalbedarfes ist in den Pflegeeinrichtungen davon abhängig. Diese Anforderung besteht indirekt schon seit langem. Bislang fehlte es an geeigneten Messinstrumenten, die von allen Seiten anerkannt werden. Eine Studie belegt die Verwendbarkeit des Verfahrens PLAISIR in deutschen Pflegeeinrichtungen.

Seite 5



Alkohol am Arbeitsplatz: Vom Ritual zum Alkoholgespräch

Wer Alkoholiker wird, kann niemand vorhersagen. Es gibt nicht die Alkoholiker-Persönlichkeit, es gibt auch keine anderen Merkmale, an denen man genau erkennt, wer abhängig wird. Der Arzt, die Pflegekraft, der Heimleiter, die Mitarbeiterin in der Hauswirtschaft, Mann oder Frau, arm oder reich, jung oder alt – niemand ist sicher.

Jeder sollte sich von Zeit zu Zeit selbst die Frage stellen, ob er den Alkohol noch beherrscht oder der Alkohol bereits beginnt, ihn zu beherrschen. Gefährdet sind alle, die versuchen mit Alkohol

- ihre Stimmung zu heben,
- ihre Hemmungen zu überwinden,
- ihre Aufgaben zu bewältigen,
- ihre Probleme zu lösen,
- ihre Schmerzen zu ertragen.

Seite 9

Zs. A
5172
ZB MED